

SZENE WHATCHER

No. 93

29. Juli 1999

Das Flyer-Zine der trivialen Szene und
Anzeiger für triviales Entertainment seit 1995

Sonderpreis für
50 Pfg für
Berlin

Neue Verkaufsstrategie bei Marvel

Die Leser von *Spider-Man*, *Wolverine* und Co. kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, als Marvel Deutschland ankündigte, seine Hefte zusätzlich zu den Einzelausgaben im Fachhandel als Pack mit einer besonderen Beilage anzubieten. Die Meinungen über dieses Ansinnen reichten von »... jetzt drehen sie durch...« über »... die wollen wohl ihre Ladenhüter los werden...« bis »...wollen die den Fachhandel ruinieren?«.

Das Ziel ist klar. Die Händler sollen sich sowohl die Packs als auch die Einzelausgaben ins Sortiment legen - für die Schmankerl-Jäger die Packs und fürs Normalvolk die losen Hefte. Fazit: Es liegt nun alles doppelt auf den Tischen herum.

Inzwischen ist die erste Pack-Staffel erschienen, aber die Probleme der Händler sind nicht kleiner geworden. Die angeblich aus Jubiläumsgründen beigelegten Nachdrucke von US-Klassikern wie *Daredevil 1* oder *Captain America Comics 1* konnten die Leser und Sammler bislang nur schleppend zum Kauf von Serien bewegen, die vorher nicht auch schon auf dem Einkaufszettel standen.

Ähnliches zeichnet sich bei den *Marvel Exklusiv*-Bänden ab. Alle möchten natürlich die Hardcover-Bände, die die Händler als Quotenlimi nur dann in ausreichender

Anzahl erreichen, wenn die Bestellung für die Softcover üppig genug ausgefallen ist. Die Softcover-Bände stapeln sich derweilen in den Auslagen und finden wenig Beachtung. Marvels Antwort auf diese Reaktion der Leser: Dem Hardcover-Band wird ein Schmankerl in Form einer *Spidy-0*-Nummer, oder dergleichen, beigelegt, das man angeblich auch einzeln erwerben kann - das Softcover wird ebenfalls mit einer Beilage ausgeliefert, allerdings mit einer die sich deutlich von der des Hardcovers unterscheidet und die man nicht einzeln kaufen kann. Ich glaube das Ganze erst, wenn ich es sehe und bezweifle ganz erheblich, dass diese Strategie von Erfolg gekrönt sein wird.

Die Reaktion der Allgemeinheit hört sich schon eher wie ein Stossgebet an: »Hoffentlich fängt nicht auch noch Dino damit an«. Waren das noch Zeiten, als man im Laden oder am Kiosk einfach nur ein Comic-Heft zum Lesen kaufte, ohne in die Verlegenheit zu kommen, über die »Verkaufshilfen« der Verlage nachdenken zu müssen?



Pack-Schmankerl
Captain America Comics #1

Mecki-Börse

In den Räumen des Heimatmuseums von Berlin-Charlottenburg fand am Sonntag dem 25. Juli 1999 eine Börse statt, die gänzlich dem trink- und krisenfesten Igel *Mecki*, dem Maskottchen der TV-Zeitschrift *HÖRZU*, gewidmet war. Leider war die Händler-Resonanz, milde ausgedrückt, schwach, was nicht so recht nachvollziehbar ist, denn auf der meterlangen Liste der Leihgeber dürfte sich doch sicher der eine oder andere Sammler befunden haben, der über Dubletten-Material verfügt?

So beschränkte sich die Händlerschar auf die beiden *Mecki*-Sammlerinnen Marianne Haase und Erika Salomon sowie den Galeristen und Original Art-Spezialisten Carsten Laqua, der seltene *Mecki*-Originale von Reinhold Escher und Werbe-Plakate mitgebracht hatte.

Als *Mecki*-Fan und potenter Käufer entpuppte sich der Hamburger Comic-Guru Hartmut Becker, der extra aus



Carsten Laqua (l) und Hartmut Becker (r)

der Hansestadt angereist war. Schade, dass das Wiener Comic-Urgestein Gerhard Förster den Termin verbaselt hatte und lieber im Wannsee ein Bad nahm, sonst wär aus dem kleinen Treffen noch eine internationale Veranstaltung geworden.

Warten auf Lara

Nicht nur in den Realisierungen von Comic-Verfilmungen ist der Wurm drin, siehe *The Fantastic Four*, *Spider-Man* etc., auch Computerspiele scheinen sich nur mühsam filmgerecht aufarbeiten zu lassen. Das gilt im besonderen Maße für *Tomb Raider* mit seiner vollbusigen Archäologin *Lara Croft*.

Ursprünglich wollte Paramount den Steifen in diesem Sommer laufen lassen, andererseits ist das Gerangel um die Hauptdarstellerin noch gar nicht abgeschlossen. Nach Liz Hurley und Anne-Nicole Smith ist nun Denise Richards, die in *Starship Troopers* aufblitzte, im Gespräch. Ausserdem soll eine ausgiebige Überarbeitung



Denise Richards

des Projektes erfolgen, so dass mit einem Anlaufen des Films nicht vor 2000/2001 zu rechnen ist.

Was vorerst bleibt, sind die erfolgreichen, aber in letzter Zeit verkaufsmässig stark schwächelnden Computerspiele. Die Produzenten wären gut beraten, wenn sie sich mit der Fertigstellung des Filmes etwas beeilen würden, denn der Stern von *Lara* ist am Sinken. Aber vielleicht liegt das Projekt intern ja auch schon längst in der Schublade?

Star Wars - Das Preisausschreiben

Aus Sicht der *Star-Wars*-Fans der ersten Stunde ist die Frage nach John Mollo (Das Lösungswort!), dem Costume Designer aus Episode IV - *A New Hope* -, eine der leichtesten Übungen, nicht jedoch für die jüngeren Anhänger des Weltraummärchens oder denen, die es werden wollen. Aus diversen Mails und Anrufen offenbarte sich die zum Teil grosse Verwirrung, die noch immer über der eigenwilligen Aufteilung von George Lucas' *Star-Wars*-Saga liegt. Das Spektrum zwischen »... ich dachte, es gibt nur eine Folge ...« und »... ich kenne nur drei Folgen ...« war sehr interessant. Es ist eben doch schon lange her, seit der Film um die Familie *Skywalker* den Kinobesuchern erstmals glänzende Augen beschwerte.

Umso erfreulicher ist es doch, dass nicht ein alter Hase den Preis des Dino Verlages abgegriffen hat, sondern eine Fannin, die erst im Jahr der Uraufführung der Episode VI, 1977, geboren wurde. Wir freuen uns mit Ramona Franke über den Gewinn und wünschen ihr viel Spass mit dem begehrten Limi.

Tolle Sachen

Der legendäre US-Versandhändler Bud Plant hat in seinem neuesten *Catalog-Update* #149 für die Fans amerikanischer Luxus-Ausgaben wahre Schmankerl im Angebot.

Zum Beispiel das aktuelle Boris Buch *Dreams: The Art of Boris Vallejo*. Seit mehr als zehn Jahren präsentiert Boris wieder eine Sammlung seiner Werke und hat sich bereiterklärt, 250 vierfarbigel, nummerierte Bookplates für Bud Plant zu signieren! Der Versand erfolgt nach first-come-first-serve, danach werden nur noch unsignierte Plates beige packt.

Moebius signiert sein neues, limitiertes *Jimi Hendrix Portfolio*. Ob Rock-Fan oder nicht, die Zeichnungen sind einfach »mördermässig« und die Colorierung brillant.

Alex Ross' Millennium Hardcover bezeichnet Plant, der nicht unbedingt ein Fan der Ausgaben von *Wizard* ist, da diese vorrangig die jüngere Leserschaft ansprechen, als »Sleeper«. Dieses Buch ist eine absolute Ausnahme und gibt einen einzigartigen Überblick über Ross' Karriere.

1970s Flashback! Plant hat einige Kisten mit frühen Underground Comics in seinem Lager entdeckt, die er vor ca. 25 Jahren »beiseite« gestellt hatte. Die vielen unterschiedlichen Titel sind im Katalog speziell gekennzeichnet. Ausserdem sind noch einige SF-Digests aus den 50ern aufgetaucht, darunter auch ein Stapel *Galaxy*.

First Team Press Special: Der rührige Bud hat eine ausgewählte Anzahl von signierten, nummerierten und limitierten Drucken von Comic-Stars wie Kaluta, Jack Kirby, Bob Kane, Nowlan, Russell, Serpieri, Boris, Curt Swan und Charles Vess aufgetan und die Stücke zugleich drastisch im Preis gesenkt! Kirby... Kane - vielleicht die letzte Chance von den beiden Meistern einen signierten Druck zu bekommen.

Last but not least werden die *The Tarzan in Color Deluxe Editions* vom Herausgeber stark preisreduziert, so dass sie inzwischen fast günstiger sind als die normalen HC-Ausgaben. Die Deluxe, von Burne Hogarth signiert, kosten nunmehr \$30, die HCs \$24.95. Infos und Bestellmöglichkeit: www.budplant.com

Veranstaltungen Spielzeug-Börse

Die nächste Spielzeugbörse findet am Sonntag dem 5. September 1999 wieder im Berliner Blumengrossmarkt in der Friedrichstrasse in Berlin-Kreuzberg, Nähe U-Bhf Kochstrasse, statt. Mit Sicherheit die einzige Börse weltweit, in der auch ohne Klimaanlage frische Luft zirkuliert, da im hinteren Teil viele Pflanzen gelagert sind. Weitere Infos: Hebeling, 10829 Berlin-Schöneberg, Hohenfriedbergstrasse 5, tel: 030-784 23 46

Comic- und Film-Börse

Zum 8. Mal veranstaltet das Gespann Blankenburg/Bleck/Skodzik am Samstag dem 11. September 1999 von 10:00 bis 17:00 Uhr im Palais am See, Wilkestrasse 1, Berlin-Tegel, eine Comic- und Film-Börse. Auch auf diesem Treffen werden wieder Comic-Zeichner aus dem In- und Ausland zum Signieren und Skizzieren erwartet. Der Eintritt beträgt DM 6, Kinder bis 12 zahlen DM 4. Weitere Infos: Bleck 030-381 93 76.

Internationale Sammler-Messe Berlin

Am Samstag dem 13. und Sonntag den 14. November 1999 hat Andresen Promotion in der Zeit von 10:00 - 17:00 Uhr auf dem Messegelände Berlin seine stadtbekannteste Sammler-Messe im Programm. Bad News: Die Veranstaltung findet wieder im hintersten Zipfel des riesigen Areal statt, Halle 7, Eingang gegenüber der Deutschlandhalle. Hoffentlich finden diesmal mehr Besucher den Weg in diese Halle. Good News: Statt Freitag und Samstag sind die Tore wieder am Samstag und Sonntag geöffnet, was den Besucherstrom hoffentlich positiv beeinflusst. An- und Abreise ist mit den Bussen 219 und X21 sowie über den S-Bahnhof Eichkamp möglich. Der Eintritt beträgt DM 10 ermässigt DM 7. Weitere Infos: Andresen Promotion, Bastianstr. 2, 13357 Berlin, 030-461 75 48.

Impressum

Szene Whatcha #93, Juli 29, 1999 • © Joachim Heinkow
Herausgeber: Joachim Heinkow • Tübinger Strasse 2, 10715 Berlin
tel 030-857 297 88 • 0171-681 74 11 • fax 030-857 297 89
Redaktion: Gaby & Joachim Heinkow
E-Mail: heinkow@cheerful.com
Internet: <http://www.pinuts.de/sw>

© der Abbildungen bei den Verlagen bzw. Zeichnern oder Fotografen. Alle Beiträge, wenn nicht anders gekennzeichnet, von Joachim Heinkow. Szene WHatcher erscheint ausschliesslich in der Berliner Szene. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und/oder Vertreibung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Die Meinung der Mitarbeiter gibt nicht unbedingt die des Herausgebers wieder.